ARCHIV 2003 - 2004

Drehtag Schwimmbad:
Am Freitagmorgen (30.07.04) fand sich eine kleine (vielleicht auch besonders begabte) Abordnung im Geisenhausener Schwimmbad ein, um als Komparsen beim Kinofilm "Grenzverkehr" mitzuwirken. Die "Schwerstarbeit", die sich in Sonnen, Schwimmen und "Duschen - bitte" ausartete, erforderte das ganze schauspielerische Talent unserer Tollemogisten, was jedoch gleich mit einem kleinen Geldbetrag belohnt wurde (hart verdient natürlich). Aber nicht nur des Geldes wegen waren die Strapazen schnell vergessen - nein, wir hatten auch noch das große Glück, einige gefeierte Jungschauspieler, Leinwandhoffnungen und andere wichtige Personen des Filmbiz kennenzulernen, die wir wohl so beeindrucken konnten, dass einige mit uns sogar am Abend in Stützenbruck feierten

Drehtag Gerzen:
Anders als im Schwimmbad erforderte der Drehtag in Gerzen Ausdauer, Geduld und großen

Einsatz von den tollemogistischen Tänzerinnen, Losern und anderen Besuchern des Displays. Trotz der langen Wartezeit und des anstrengenden und schweißtreibenden Drehs, war es für alle ein lustiges Erlebnis.

Am Freitag, den 30. Juli 2004 fand das alljährliche Sommerfest beim Maus in Stützenbruck statt. Neben zahlreichen Tollemogisten fanden sich auch unsere Freunde aus Mauern, sowie eine kleine Abordnung der Filmcrew ein. Unsere "Neulinge" waren bei der traditionellen Taufe stark gefordert, meisterten diese aber bravourös und sind somit in den erlesenen Kreis der Tollemogisten aufgenommen. Anschließend wurde mit vielen Schmankerln vom Grill und natürlich literweise Asbach am Lagerfeuer in die frühen Morgenstunden hineingefeiert (siehe auch FOTOGALERIE).

Die Tollemogei überraschte am 04. Juni 2004 den 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Geisenhausen, Robert Maier, mit einem Besuch. Anlaß war, Robert Maier zu bitten, die Schirmherrschaft für das 75-jährige Jubiläum der Tollemogei zu übernehmen. Hofmarschall Pat Müller trug in überzeugender Weise die Bitte vor. Bevor aber Maier zusagte, mußten die Tollemogisten noch eine kleine Prüfung bestehen. Nachdem diese geschafft war konnte Maier nur noch sein Ja-Wort geben und das Präsidium und der Festausschuß der Tollemogei waren froh, den 1. Bürgermeister für dieses Amt gewonnen zu haben. Bei guten Essen und reichlich Flüssigkeit wurde bis tief in die Nacht die Schirmherrschaft von Robert Maier gefeiert.
Weitere Bilder siehe FOTOGALERIE.

Festausschuß mit Robert Maier und Gattin

Am Freitag, den 11. Juni 2004 hatte Gaby einen Vereinskegelabend für die Tollemogisten beim Pepone organisiert. Es fand sich eine Schar von Tänzerinnen, Elferräten ein und das Präsidium mit dem Präsidenten Finke war ebenso vertreten. So entwickelte sich ein toller Abend auch wenn die Kugel ab und an ihr Ziel verfehlte. Man merkte, daß die Tollemogisten nicht nur im Fasching zusammenhalten, sondern auch unterm Jahr verstehen, entsprechend zu feieren (siehe auch FOTOGALERIE).

Die Festdamen der KLJB Geisenhausen

Schon um 08.00 Uhr vormittag waren einige Abgesandte der Tollemogei beim Einholen der Vereine am Geisenhausener Marktplatz. Die Mitglieder der Tollemogei waren jedoch weitaus reichlicher verteilt, als man dachte, da einige von ihnen mit anderen Vereinen teilnahmen.
Bevor die Menge dann in Richtung Theobald zum Festgotttesdienst verschwand, nahmen die Gäste der Landjugend ein Weisswurschtfrühstück zu sich. Am Mittag kamen dann noch einige weitere Mitglieder hinzu. Nach einem sehr ausgiebigen und vor allem sehr schmackhaften Mittagessen, startete um 14.00 Uhr der sehr lange Umzug durch die Gemeinde um.
Bis auf die Kälte hatten die Mitglieder der Landjugend um Schirmherr Robert Maier großes Glück mit dem Wetter. So kamen viele Zuschauer zum Umzug. Für die Mitglieder der Tollemogei war es zudem sehr amüsant, da man mitten im Frühjahr bei einem Umzug mitging ohne "Tollemogei"-Rufe durch den Marktplatz zu hören. Der ein oder andere liess sich aber trotzdem dazu verleiten!
Auch am Freitag waren viele Mitglieder der Tollemogei in der vollen und mit großem Lob überhäuften Zeltdisco der Landjungend. Es war ein schönes Jubiläum, dass sich die Landjugend auch verdient hat.

Die Abordnung der TOLLEMOGEI mit ihrem 1. Präsidenten Stefan Finkenzeller (Bildmitte)

Am Freitag, den 16. April 2004 fand die diesjährige Generalversammlung der Tollemogei statt. Nach Begrüßung des 1. Vorsitzenden, Stefan Finkenzeller, wurde eine Gedenkminute für alle verstorbenen Mitglieder eingelegt. Bei allen Aktiven, Beisitzern, Trainerinnen und Helfer die im Fasching mitgeholfen haben und vor allem auch bei der Vorstandschaft bedankte sich Stefan Finkenzeller nochmals recht herzlich und gab einen kurzen Rückblick zum Vereinsjahr 2003/2004. Es wurden die Trainerin der Kinder Klaus Ulrike und Helferin Heidi Fischer verabschiedet. Schriftführerin, Gaby Dax hatte einen detaillierten Bericht über die vergangene Faschingssaison 2003/2004 vorzuweisen. Der Bericht zeigte viele Einzelheiten über die Trainerfunktionen, die Faschingsauftritte in nah und fern, die fleißigen Helfer im Hintergrund, Aktivitäten der Tollemogei und TolleShowKids und über den Faschingstag - den Rosenmontag in Geisenhausen.
Die Kassenprüfung wurde durch Gmeineder Tobi und Martinus Nicole vorgenommen und es wurde dem Kassier, Hans Ossner, eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Der Kassenwart gab alle Details in Einnahmen und Ausgaben bekannt.
Beim Punkt Wünsche und Anträge ging es um kleinere Themen wie das KLJB-Jubiläum, das 75-jährige Bestehen der Tollemogei und allgemeine Themen.

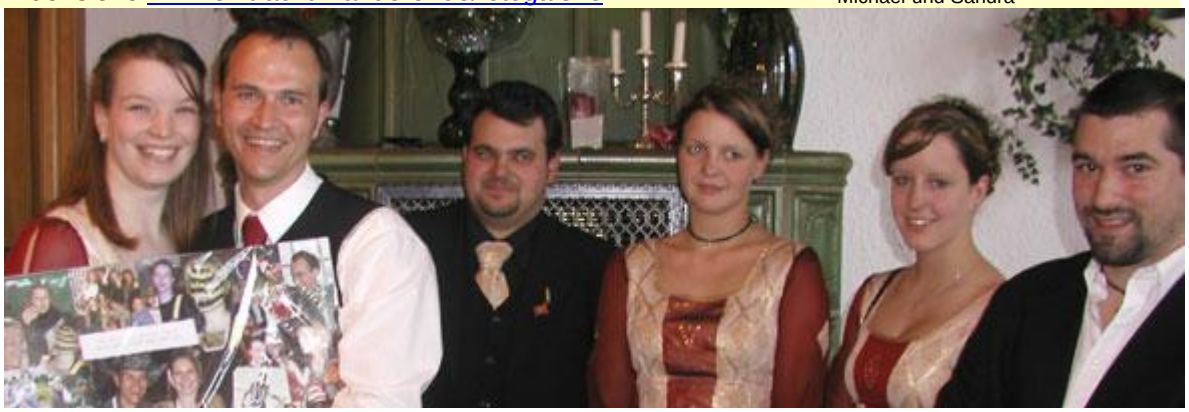
Am Samstag, den 03. Juli 2004, feierte der Webmaster der Tollemogei Dieter Gierke und seine Frau Anneliese zusammen ihren 50. Geburtstag. In Unterschneitberg wurde für diesen Anlaß eine Westernstadt aufgestellt und viele der ca. 170 Gäste waren auch getreu dem Motto in Western- oder Indianerkluft gekommen. Die Überraschung der Geburtstagskinder war rießig, als die Tollemogei fast mit dem gesamten Hofstaat erschien und ihre Aufwartung machte. Sogar das Prinzenpaar Nicole I. und Daniele I. ließen sich es nicht nehmen und tanzten für die Geburtstagskinder nochmals ihren Showtanz der letzten Faschingssaison.
Liebe Tollemogisten, Anneliese und ich möchten uns an dieser Stelle nochmals für euren Auftritt auf unserer Party ganz herzlich bedanken. Ihr habt alle dazu beigetragen, daß unser Geburtstagsfest für uns ein unvergessenes Erlebnis bleiben wird.
Euer Webmaster Dieter.
Weitere Bilder siehe FOTOGALERIE.

Hallo an alle !!!

Nun ist es endlich geschafft! Unsere Tochter Sophie, ist heute, am Freitag, den 25. Juni 2004 um 9.35 Uhr zur Welt gekommen.
Sie wiegt 2.820 Gramm und ist 49 cm groß. Uns allen gehts bestens!!! Die Geburt ist einwandfrei verlaufen.
Ganz herzlichen Dank auch an alle, die uns schon Glückwünsche überbracht haben!
Liebe Grüsse!
Finke + Sonja

Am 29. Mai 2004 heiratete der ehemalige "Elfer" Miche seine Sandra. Die Tollemogei besuchte mit einer Abordnung die kirchliche Trauung, die in Geisenhausen auf St. Theobald stattfand. Danach durchschritt das frischvermählte Brautpaar ein Spalier, an dem sich auch die Tollemogei beteiligte. Die Abordnung angeführt vom 1. Präsidenten Stefan Finkenzeller, dem Hofmarschall Pat Müller, Gaby, Diana, Nici und Christian war anschließend noch zur Hochzeitsfeier in Altfraunhofen beim Vilserwirt eingeladen. Stefan Finkenzeller überreichte im Namen aller Tollemogisten ein Gemeinschaftsgeschenk und Gaby hatte eine wunderbare Fotocollage für das Brautpaar vorbereitet.Die Tollemogei wünscht dem Brautpaar Michael und Sandra auf ihrem gemeinsamen Lebensweg nochmals alles Gute und viel Glück. Weiter Bilder siehe www.eintracht-wanderer.de/fotogalerie

Michael und Sandra



Hallo an Alle!!!
Nun ist es endlich geschafft! Unsere Tochter Elena Chiara, ist in Landshut - Achdorf, am Dienstag, 25.05.2004, um 13.59 Uhr zur Welt gekommen. Sie wiegt 3.410 Gramm und ist 51 cm groß. Uns allen gehts bestens!!! Die Geburt ist einwandfrei verlaufen. Ganz herzlichen Dank auch an alle, die uns schon Glückwünsche überbracht haben!
Liebe Grüsse!
Bernhard + Tanja

Am Samstag, 24. April heiratet unser Mitglied und ehemaliger Tänzer und Elfer vom Fasching 1995 + 1996 Birgit Bigerl! Die Tollemogei stand Spalier nach der Kirche in Dietelskirchen und waren noch

eingeladen zu Kaffee, Kuchen und Brotzeit zur anschließenden Hochzeitsfeier im Gasthaus Köck in Gerzen. Nach dem Gruppenfoto überreichte Vorstand Stefan Finkenzeller dem Brautpaar ein schönes Hochzeitsgeschenk und alle wünschten den Neuvermählten die herzlichsten Glückwünsche für einen langen gemeinsamen Lebensweg! Die Tollemogei wünscht euch liebe Birgit und lieber Andreas für eure Zukunft alles Gute und viel Glück!

Am Samstag, den 27. März 2004 wurden in Harburg die Bayerischen Meisterschaften im Rhönradturnen ausgetragen. Ein kleiner Kreis von Tollemogisten folgten unserer Nicki, um ihr für den Wettkampf kräftig die Daumen drücken zu können. Die angetretenen Sportlerinnen mussten jeweils zwei Pflichten und Küren absolvieren. Trotz großer Konkurrenz konnte sich Nicole Martinus am Ende souverän durchsetzen. Sie erturnte sich und ihrem Verein, dem TSV Altfraunhofen, den 1. Platz und konnte so ihren Titel der Bayerischen Meisterin vom letzten Jahr in dieser Saison erfolgreich verteidigen. Herzlichen Glückwunsch!

Eine kleine Abordnung von spielbegeisterten Tollemogisten hat sich am Donnerstag, den 1. April um 21 Uhr beim Kellerwirt getroffen um beim dortigen Kegelturnier der FFW Salksdorf gute Plätze zu erkegeln. Bei geselliger Runde, machte es allen ersichtlich Spaß, sodass man nochmal eine Runde "profesionell" gespielt hat. Man war sich einig, eine solche Aktivität mal unter Tollemogisten bei einem Vereinsabend zu organisieren.

Am Samstag, den 20.03.2004 fand wie jedes Jahr das zweite Starkbierfest der Fastenzeit im Gasthaus Oberloher in Geisenhausen statt. Dies war auch der Termin, den sich die Tollemogei auserkoren hatte, um auch "a Stiakas" zu genießen. Zahlreich erschienen die Tollemogisten. Mehr als 2 Tische füllten die Angehörigen des Geisenhausener Faschingsvereins. Auch beim "Dablecker" nutzte der wieder mal sensationell gute Geisenhausener Bruder Barnabas das Thema des vergangenen Faschings, um die Gemeinderatsmitglieder um Robin Maier mit den Figuren des Sherwood Forest zu vergleichen.
Es war ein schöner Abend ganz ohne Auftritt wieder mal in geselliger Runde zusammenzusitzen.

Am Samstag, den 13. März 2004 absolvierte die Tollemogei den ersten Auftritt ausserhalb des Faschings. Danieles "padre" feierte beim Vilserwirt in Altfraunhofen seinen 50. Geburtstag. Das Prinzenpaar und die Gardemädels wurden begeistert empfangen und beklatscht. Später hatten unsere Mädels noch eine besondere Überraschung für unseren "König". Die legendäre "Mafioso"-Einlage fand wieder großen Applaus. Prinzessin-Papa Lauber fungierte meisterhaft als "Ersatz-hofmarschall" und so wurden an diesem Abend mehrere Stimmungsraketen gezündet. Die italienische Verwand-schaft machte voll mit und den Tollemogisten, sowie dem Geburtstagskind bereitete der Abend sichtlich Spaß und Freude. Der Überraschungsauftritt war ein voller Erfolg und man feierte danach noch bis tief in die Nacht mit dem Geburtstagskind und den vielen Gästen.
Am Sonntag wurde die Tollemogei dann ins Fitnessstudio Fuchs eingeladen. Man konnte hier Dias von der Faschingssaison 2003/2004 anschauen und fleißig Bilder nachbestellen.

Am Faschingsdienstag traf sich der amtierende Hofstaat noch ein letztes Mal, um beim Seisenberger Prinz Daniele I. und Nicole I. und somit den Fasching 2004 zu begraben. Ein letztes Mal tanzten die Gardemädl's den Gardemarsch und ein letztes Mal tanzte das Prinzenpaar ihren wunderschönen Prinzenwalzer. Der Hofmarschall Pat Müller bedankte sich nochmals bei allen aktiven und passiven Mitwirkenden, die es möglich gemacht haben, einen so tollen Fasching in diesem Jahr auszurichten. Mit einem kräftigen Tollemogei wurde der Fasching pünklich um Mitternacht beendet. Natürlich mußte das Prinzenpaar noch in die Badewanne. Es war einiges für sie vorbereitet und so wurde auch von diesen beiden Abschied genommen. Siehe auch FOTOGALERIE.
Bei dieser Gelegenheit bedankt sich die Tollemogei nochmals bei allen Besuchern und Gästen unserer Auftritte. Auf den Fasching 2004 ein dreifach kräftiges Tollemogei, Tollemogei, Tollemogei !!!

Die Narren hatten den Markt an ihrem Nationalfeiertag - den Rosenmontag - fest in der Hand. Pünktlich um 14.00 Uhr setzte sich von der Reithalle her ein kilometerlanger Gaudiwurm in Bewegung. Der Präsident der Tollemogei, Stefan Finkenzeller, vermeldete, daß sich zu diesem Umzug fast 50 Wagen und viele Fußgruppen verschiedenster Vereine, Verbände, Gruppierungen, Gesellschaften und Organisationen angemeldet hatten.
An Einfallsreichtum und Kreativität mangelte es bei diesem Gaudiwurm nicht. Trotz der naßkalten Schneeflocken säumten wieder tausende Zuschauer die Straßen, um den Umzug wieder hautnah mitzuerleben. Getreu dem diesjährigen Faschingsmotto der Tollemogei " Die Legende des Sherwood Forest" hatten sich viele Zuschauer entsprechend kostümiert. Der Rosenmontagszug wurde von vielen Musik und Tanzgruppen begleitet. Zur Freude der Kinder und mit Sicherheit auch so mancher Erwachsener sparten die Narren nicht an Süßigkeiten.

Nach dem Ende des Umzuges fanden sich viele Narren in den Gasthäusern ein um weiter zu feiern. Die Tollemogei hatte am Marktplatz ein Zelt aufgebaut, das fast aus den Nähten zu platzen schien. Die Tollemogei hatte außerdem im Genossenschaftssaal der Brauereigenossenschaft eine Mega-Disco-Party mit zwei professionellen DJ's organisiert. Auch hier war alles brechend voll und es wurde richtig abgefeiert. Weitere Bilder siehe FOTOGALERIE.

Am Faschingssamstag, den 21. Februar 2004 war die Tollemogei beim Ball des TVG zu Gast. Da es der letzte Auftritt in dieser Faschingssaison war, ließen sich die Tänzerinnen und Tänzer für diesen Abend etwas ganz besonderes einfallen. Die Gardemädel's sorgten bei ihrem Auftritt in ungewohnter Aufmachung für ein besonderes Highlight. Als am Ende noch einge Hüllen gefallen sind, waren die Ballbesucher im vollkommen überfüllten Saal der Brauereigenossenschaft vollauf begeistert. Der Höhepunkt des Abends sollte aber erst noch folgen. Die Tänzer der Tolleshowgei hatten eigens für diesen Abend eine absolut gewagte Tanznummer einstudiert. Sogar der Prinz Daniele I, der Hofmarschal Pat und die Hofnarren waren bei dieser Nummer dabei. Als zum Schluß dieser Darbietung die Tänzer nur noch mit String-Tanga bekleidet ihre durchtrainierten Körper dem breitem Publikum, vorallem der Damenwelt präsentierten, konnten sich viele kreischende Ballbesucherinnen nicht mehr

zurückhalten und stürmten die Tanzfläche. Nur den Ordnungshütern im Saal war es zu verdanken, daß schlimmeres verhindert werden konnte.
Vielen Geisenhausenern ist mit dieser Darbietung wahrscheinlich die gewagteste Tanznummer seit Bestehen der Tollemogei entgangen. Die begeisterten Ballbesucher, vorallem die vielen TVG' ler ließen nach dem fulminanten Auftritt der Tolleshowgei die Nacht zum Tag werden und bevölkerten die Bar noch bis in die frühen Morgenstunden.

Am Freitag, den 20. Februar 2004 wurde die Tollemogei vom Vorstand der FEN, Walter Panradl, zur Faschingsfeier der Belegschaft des Freisinger Altenheims eingeladen. Obwohl nur wenige Faschingsfreunde anwesend waren, konnte man einen großen Applaus verbuchen, der genau so gewaltig war, wie die Stimmung und Faschingslaune dort. Die Tollemogei war mit dem kompletten Hofstaat angereist und die Tolleshowgei konnte mit dem Gardemarsch und dem Showprogramm die Gäste mitreißen. Danach verbrachte man eine schöne lange Nacht bei den vielen Freunden in Mauern.

Die Tollemogei war am Samstag, den 14. Februar 2004 zum Ball der Ringer in Freising eingeladen. Wie schon erwar-tet, waren die Besucher auch dieses Jahr in großartiger Verkleidung und Stimmung. So wurde auch der Auftritt des Hofstaates und der Tolleshowgei in bester Faschingsmanier gefeiert. Da man jedem einzelnen Besucher die Freude am Fasching, am Verkleiden und am Alkohol ansehen konnte, fühlte sich der Hofstaat der Tollemogei

natürlich in bester Gesellschaft und feierte noch gerne ein wenig mit den Freisingern.
Wenn auch der Hofstaat am Sonntag mal einen freien Tag hatte, die Tolleshowkids waren "on tour". Beim ersten Auftritt brachten sie den "Beck" in Obergangkofen beim Kinderfasching zum Kochen. Wenn auch krankheits- und verletzungsbedingt 6 Kinder fehlten, man merkte es den "Kleinen" Tollemogistinnen nicht an. Sie bezauberten die Kinder und Besucher des Kinderfaschings in Obergangkofen mit der Legende des Sherwood Forest.
Im Anschluss daran durften die "Kids" auch mal in eine große Disco. Auf dem "Partyberg" in Essenbach (früher war es das legendäre "Extra") war die "Bude" voll und es war schon ein ganz besonderer Auftritt mal mit dieser Lightshow und dem Sound einer Disco einen Auftritt tanzen zu dürfen. Laut den Kindern war dies wohl einer der schönsten Auftritte dieses Faschings. So blieben einige der Kinder auch im Anschluss an den perfekt gelungenen Auftritt noch ein bisschen um auf der Tanzfläche "abzudänzen"!
Der Fasching geht dem Ende zu, am "Unsinnigen Donnerstag" findet man die ganze Belegschaft der Tollemogei auf dem Umzug in Vilsbiburg, am Samstag wird wohl einiges überraschendes Geboten sein beim "Tuner-Ball der TVG.

Die Ordensverleihung an die ältesten Ballbesucher

Die Seniorengala der Tollemogei am Sonntag, den 08. Februar hat sich nun schon seit langem fest im Geisenhausener Faschingsprogramm installiert. Auch dieses Jahr war der gut besuchte Ball wieder ein wunderschönes Event. Für Stimmung sorgte ab 14.00 Uhr "Walter" mit seinem Programm. Schon bald ergriffen die ersten Gäste die Initiative und eroberten die Tanzfläche. Die Frauengemeinschaft aus Geisenhausen zeigte lustige Zaubertricks und Einlagen zum Thema "Die Zauberer des Wunderwaldes" und brachten so schon sehr früh eine schöne Stimmung in den "Sherwood Forest". Die "Flying Girls" zeigten wie jedes Jahr ein sehenswertes Rock `n Roll Programm. Natürlich hatten auch die Mitglieder der Tollemogei aus Geisenhausen ihr Programm dabei. Sowohl der Hofstaat wie auch die Tolleshowkids und die Tolleshowgei zeigten ihr Programm zur Legende des Sherwood Forest. Als kleines Zuckerl durften die kleinen diesesmal ein paar Rollen im Showteil der Großen übernehmen, was den jungen Tollemogisten sichtlich Freude bereitete. Als Geschenk bekamen die beiden ältesten Ballbesucherinnen noch eine Orden von Prinz Daniele I. sowie Prinzessin Nicole der I. verliehen. Es war ein gelungener und schöner Nachmittag der Tollemogei und es hat wieder viel Freude gemacht dabei zu sein.
Weiter Bilder siehe FOTOGALERIE.

Am Samstag, den 07. Februar fand mit dem Kolpingball wieder einmal ein großer Geisenhausener Faschingsball in der Brauereigenossenschaft statt. Obwohl die Tolleshowgei durch kränkelnde und verletzte Mitglieder stark dezimiert war, konnte man - trotz vieler Veränderungen - dennoch Gefallen finden. Sowohl der Hofstaat mit Prinz Daniele I. und Prinzessin Nicole I. als auch die sich später am Abend präsentierende Tolleshowgei konnten einen großen Applaus für sich verbuchen. Der gelungene Auftritt wurde später mit einer von den Hofbarkeepern gesponserte 3-Liter-Asbachflasche gefeiert. Beim anschließenden Donisl bei den Wittmanns wurden die alkoholischen Köstlichkeiten durch kulinarische Schmankerl erweitert, was einen sehr schönen Ausklang für eine gelungene Ballnacht darstellte.
Weiter Bilder siehe FOTOGALERIE !

Der Samstag, der 7.Februar hatte es in sich. Nach dem ersten Auftritt auf dem Kolpingsball ging es rasch nach Seyboldsdorf zum Feuerwehrball. Jedes Jahr ist hier eine Superstimmung, so auch dieses Jahr. So gilt dem langjährigen Mitglied Anita Neumeier ein besonderer Dank für die Einladung zu diesem Ball. Es ist immer wieder eine Freude und hoffentlich dürfen die Geisenhausener noch oft das "Narri Narri" der Seyboldsdorfer als Lob entgegennehmen. Nach dem Auftritt ging es ganz schnell wieder zurück nach Geisenhausen zum 2. Auftritt auf dem Kolpingsball.

Einen kurzen aber umso lustigeren Auftritt hatten die Männer der Tollemogei am Freitag, den 06. Februar beim gut besuchten und kostümierten Ball der JU-Geisenhausen im Gasthaus Seisenberger. Obwohl mit der Technik nicht alles klappte sorgten die Elfer für Stimmung.
Auch Daniele I. und Nicole I. waren zur Ordensverleihung zugegen, sowie liebgewonnene Gäste von der Narrhalla Mauern. Zu den prachtvollen Klängen der Shitparade wollte der Abend auch an diesem Freitag fast kein Ende nehmen.

Am Sonntag, dem 01. Februar war der Genossenschaftsfestsaal in Geisenhausen Treffpunkt vieler "kleiner" kostümierten Gäste beim großen Kindergardefestival der Tollemogei. Und es war erstaunlich viel geboten beim "Festl". Für die erste Attraktion des Nachmittags sorgten die "Future Dancers" aus Velden. Mit Ihrem sehr akrobatischen Tanz zum Thema Afrika brachten Sie den gut gefüllten Saal schon mal zum kochen. Zwischen den Einlagen hatten die Besucher ausreichend Zeit die Tanzfläche zu erobern, was von den vielen Kindern genutzt wurde.
Den zweiten Showteil des Tages zeigten die Power Kids aus Haag. Es ist schon erstaunlich was die zum Teil sehr kleinen Tänzer schon jetzt leisten, um diese faszinierende Show darbieten zu können. Natürlich standen auch die weiteren Jugendshowtanzgruppen in nichts nach. Weder die "Dancing Angels" aus Eberspoint, sowie auch die "Flashdancers" aus Wörth an der Isar. Es war also einiges geboten in Geisenhausen an diesem Nachmittag.
Natürlich hatten auch die Gastgeber Ihren Auftritt zur Legende des Sherwood Forest. Den Abschluss machten dann Prinz Daniele I. sowie Prinzessin Nicole I. mit dem Prinzenwalzer. Den zwei jüngsten Gästen, die schon mit 10 Monaten in Kostümen auf einen Ball der Tollemogei

spazierten, wurde dann ein Orden als Geschenk verliehen. Auch einer kleinen Prinzessin wurde ein Orden für das schönste Kostüm geschenkt. Um den Kindern auch einen kleinen "Eindruck" vom Prinzenpaartreffen zu vermitteln, durften sich dann alle Prinzen und Prinzessinnen mit den närrischen Regenten des Geisenhausener Hofstaats photographieren lassen.
Es war ein schöner Nachmittag für die Aktiven und sichtlich auch für die vielen kleinen und großen Besucher.
Den Hofstaat kann man komplett am Samstag im Kolpingball sowie in Seyboldsdorf wieder sehen, am Sonntag den 08.02.2003 findet der alljährliche große Seniorenfasching statt.
Weitere Bilder siehe FOTOGALERIE.

Schützenkönig Trull und Gardehauptmann Gaby

Christian geigt den Elferräten den Marsch

Der zweite Auftritt am Samstag, den 31. Januar war nach dem Gardetreffen in Hofthambach der Schützenball in Wörnstorf. Auch hier konnte man die Gäste schnell begeistern und es wurde nochmals der komplette Showteil gezeigt. Die atemberaubenden akrobatischen Einlagen der Tänzerinnen wurden vom Publikum mit tosendem Applaus bedacht.
Den Abend liesen die Tollemogisten bei einem langjährigen und ehrenwert Mitglied, dem Trull und seiner Frau der Waltraud, verklingen. Vielen Dank den beiden für die Einladung, war ein unvergeßlicher Abend.

Wie jedes Jahr war die Tollemogei auch diesen Fasching am Samstag, den 31. Januar beim Gardetreffen in Hofthambach. Der Auftritt der Tollemogei stellte neben vielen anderen Garden einen Höhepunkt dar, den das Publikum mit großzügigem Applaus belohnte. Leider konnten die Tollemogisten nicht lange verweilen, obwohl einige von Ihnen sich mit den Nachbarn aus Vilsbiburg an der Bar amüsierten. Gegen 22.00 Uhr ging es weiter zum nächsten Auftritt in Wörnstorf.

Die Tollemogei war am Freitag, den 30. Januar beim Schlemmerball in Altfraunhofen beim Vilserwirt zu Gast. Der Schlemmerball in Altfraunhofen ist ein gut besuchter Ball bei dem exellentes Essen aufgetischt wird. Dementsprechend fein rausgeputzt reiste der Hofstaat der Tollemogei samt Hofstaat an. Schnell konnte man das anspruchsvolle Publikum überzeugen. So wurden auch zahlreiche Orden verliehen. Nach dem Auftritt des Hofstaates und der Tolleshowgei durfte man sich noch am großen Schlemmerbüffet, bei dem wohl kein kulinarischer Wunsch unerfüllt blieb, bedienen.

Die Gastwirtsfamilie Obermeier mit dem Hofstaat der Tollemogei

---

Natürlich ist auch der Nachwuchs der Tollemogei im Fasching sehr aktiv und außer auf dem Bauernball am Samstag, den 24. Januar 2004 ging es am Tag darauf noch nach Ast zu einem weiteren Auftritt. Zusammen mit sechs anderen Gruppen waren die TolleShowKids mit der Kindergarde Ast, Flying Girls Geisenhausen, Kindernarrhalla Altdorf auch mit ihrem Prinzenpaar, Flash Dacers Wörth, Any Girls aus Gangkofen und die Honey Girls aus Ast beim ersten Kindergarde- und Nachwuchs-Showtanzfestival im Aster Pfarrheim mit von der Partie. Auch hier

erhielten die "Kids" wieder tosenden Applaus für Ihre Darbietungen.
Die Tolleshowgei war währenddessen zu Gast beim "Vilserwirt" in Altfraunhofen zum Ball der Vereine und guten Nachbarschaft.
Die Prunksitzung in Regenstauf stellte den letzten Auftritt an diesem Wochenende dar. Obwohl nur der Showteil dargeboten wurde begleitete unser Prinzenpaar ihren Hofstaat, was die Darstellung der Robin-Hood-Legende für die Besucher noch anschaulicher machte. Nach dem tosenden Applaus blieb jeder gerne bis zum Ende der Veranstaltung und bekräftigte die neugewonnene Freundschaft mit den Regenstaufern.

Der bisherige Höhepunkt der Faschingssaison 2004 war das Prinzenpaartreffen, das die Tollemogei am 23. Januar im festlich geschmückten Genossenschaftssaal ausrichtete. 30 Prinzenpaare aus ganz Bayern gaben sich in Geisenhausen die Ehre und ließen den Abend zu einem unvergessenen Highlight der diesjährigen Faschingssaison werden. Die Prinzenpaare wurden zunächst im Rathaus vom 1. Bürgermeister Robert Maier und vom 1. Präsidenten der Tollemogei Stefan Finkenzeller zum Sektempfang und zur offiziellen Begrüßung eingeladen. Im Festsaal sorgte ab 20 Uhr "Just 4 You" für Tanzmusik der Spitzenklasse. Hofmarschall Pat Müller war ganz in seinem Element und zusammen mit dem Präsidenten der Förderation Europäischer Narren (FEN) Walter Panradl wurde die Vorstellung der Prinzenpaare und die Ordensübergabe an die Tollitäten und den jeweiligen Präsidenten der Faschingsgesellschaften vorgenommen.

Ein besonderes Schmankerl bot das Gastgeschenk der "Fränkischen Kanalflotte" aus Fürth, ein Tanz des doppelten Funkenmariechen. Die Münchner Westerngarde überraschte die Gäste mit einem tollen Can-Can und der Auftritt der Tolleshowkids und der Tolleshowgei waren weitere Höhepunkte des Abends.
Eine besondere Ehre wurde dem 1. und 2. Präsidenten der Tollemogei, Stefan Finkenzeller und Thomas Ernst, zuteil. Ihnen wurde vom Präsidenten der FEN der Jahresorden der FEN überreicht.
Ein lange Ballnacht schloß sich dem offiziellem Teil an. Der 1. Präsident der Tollemogei Stefan Finkenzeller möchte sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen Prinzenpaaren, allen Faschingsgesellschaften, Tanzgruppen und natürlich bei allen Gästen bedanken, die dazu beitrugen, daß dieser Abend ein unvergessenes Highlight in der diesjährigen Faschingssaison in Geisenhausen wurde.
Das Gruppenfoto kann per e-mail bei Foto-Kiesewetter oder unter Tel. 08743/404 bestellt werden.
(Weitere Bilder siehe FOTOGALERIE). Siehe auch Bericht bei FEN

Der Auftritt in Exing am Samstag (17.1.) stellte wie jedes Jahr sowohl für die Ballbesucher, als auch für die Tollemogisten ein besonderes Highlight des Faschings dar. Nach dem guten und ansprechenden Auftritt konnte man sich der langersehnten Laterndl- und Schneemass zuwenden, was neben der längsten und stimmungsvollsten Polonaise aller Zeiten wohl jedem in bester Erinnerung bleiben wird. Der Ball in Exing war es wieder einmal wert, dabei gewesen zu sein!

Sonntag Nachmittag war die Tollemogei auf das Gardetreffen in Moosburg eingladen. Das gut organisierte und groß aufgezogene Gardefestival bot für jeden Besucher besondere Attraktionen. So konnten zum Beispiel alle anwesenden Prinzenpaare bei einem gemeinsamen Walzer auf der Bühnen bewundert werden. Schon vorher aber war die Garde und Tolleshowgei gefordert, die nicht nur die mitgereisten Tollemogei-Fans, sondern auch alle Moosburger Faschingsfreunde überzeugen konnten.

Die Nacht von Freitag auf Samstag (09./10. Januar 2004) sollte für den Hofstaat der Tollemogei ein einmaliges Erlebnis werden. Sie hatten die einmalige Gelegenheit, eine Nacht beim Kärntnerball in Wien erleben zu dürfen. Die Mühe der Auftrittsmanagerin Gaby Dax die sie hierzu investierte, wo auch nach Absprache der gesamten Gruppe alle dafür stimmten - wurde der Auftritt in Wien für die TOLLEMOGEI in ihrem langjährigen Bestehen, ein absolutes Highlight. Dafür nahm man auch gern die lange und anstrengende Busfahrt in Kauf. Allein der Ort der Veranstaltung, das Parkhotel nicht weit entfernt vom Schloß Schönbrunn, wäre die weite Anreise wert gewesen. Gab das luxuriöse Hotel doch jedem unserer Gardemädel das Gefühl als Kaiserin Sissi durch die Gänge zu schreiten. Für Prinzessin Nicole I. und Prinz Daniele I. war der Prinzenwalzer unter großem Leuchter und zweistöckigem Ballraum mit Balkonen ein ganz besonderes Erlebnis.. Der Auftritt des Hofstaates begeisterte das anwesende Wiener Publikum, die für den Fasching im Allgemeinen und für den Geisenhausener im Speziellen schnell zu begeistern waren. Der anhaltende Applaus bestätigte dies.
Der Showteil fand, trotz anfänglicher technischer Probleme mit der Musikanlage, großen Anklang Die Ballbesucher waren wohl so sehr beeindruckt, so dass man auch später noch an der Bar und auf der Tanzfläche angesprochen, gelobt und umjubelt wurde. Viel zu früh musste man wegen der schlechten Wetterbedingungen die Heimreise antreten. Um 8.30 morgens kamen die Tollemogisten

erschöpft, aber froh um die schöne Erfahrung in Geisenhausen an.(siehe auch FOTOGALERIE)

Die Wiener Ordensträger mit dem Faschingsorden der Tollemogei und Trainerin Gaby Dax

---

Nach der Ankunft aus Wien und nur drei Stunden Schlaf stand am Samstag, den 10. Jan. 2004 schon der nächste Punkt auf der Tagesordnung: ein Auftritt in Staudach bei Massing. Die müden Augen und die erschöpfte Stimmung der Tollemogisten wurden schnell mit einem strahlendem Lächeln und
einem 3-fach kräftigen Tollemogei weggezaubert. Die Mitreisenden einer Buseinweihung aus Fürstenfeldbruck liesen sich jedoch schnell vom Programm der Tollemogei mitreißen. So wurde der Auftritt ein Erfolg, was auch das überzeugte Publikum mit kräftigen Spenden bezeugte.
Samstag Abend besuchte die Tollemogei zusammen den Ball des Förderkreises, wo man den Auftritt als Mitternachtsattraktion hatte. Nach der großartigen Einlage der Veranstalter wurde es für die Tänzer schwierig, daran anzuknüpfen. So wurde angestrengt, konzentriert und schließlich mit großem Erfolg versucht, die Schrittfolge einzuhalten und Hebefiguren aufzubauen. Nach diesem anstrengendem Tag war wohl jeder froh, es erfolgreich hinter sich gebracht zu haben und so wurde, trotz allgemeiner Müdigkeit, nach alter Tollemogei-Manier wieder einmal bis in die Morgenstunden gefeiert, getanzt und getrunken.(siehe auch FOTOGALERIE)

"Geisenhausen sucht den Superstar", moderiert von Michelle Hunzrücker

---

Am Sonntag, den 11. Jan. 2004 um 13.00 Uhr bestiegen die Tänzer erneut den Bus, um Richtung Traunstein aufzubrechen, wo man wie jedes Jahr die Inthronisation des dortigen Prinzenpaares vom Franz II + Christine IV besuchte. Da im Anschluss daran auch noch das große Gardetreffen in Haag bevorstand, hielten sich die Geisenhausener etwas zurück und zeigten nur den ersten Teil, der aber beim hervorragend gelaunten Traunsteiner Publikum mit viel Applaus bedacht wurde. Um 17.30 verließen die aufgrund Krankheit und Verletzung nun schon leicht dezimierten Tollemogisten den Ball im Schulzentrum Traunstein, um in Haag zum letzen Mal für dieses Wochenende den Showteil und die Geschichte der Legende des Sherwood Forest zum besten zu geben. Trotz einiger fehlender Tänzerinnen und Tänzer sowie der nun doch schon deutlich merkbaren Erschöpfung, verlief der Auftritt außergewöhnlich gut. Bilder hierzu sind auch unter www.carambas-haag.de zu finden.

Prinz Franz II. und Prinzessin Christine IV.

Tolle Mädl's in wunderbaren Masken

In der Bar wurde kräftig gefeiert

Der Fasching ist in vollen Zügen eingekehrt und das bekam die Showtanzgruppe der "Tollemogei" am vergangenem Wochenende gewaltig zu spüren. Nachdem am Freitag eine Verschnaufpause war, mussten die Geisenhausener am Samstag, dem 03.01.2004 gleich auf 2 Gardetreffen ihr können zeigen. Die "Tolleshowgei" war am frühen Abend bei der Dance-United in der Stroggenhalle in

Wartenberg zu Gast, die wieder ihr großes Gardefestival mit mehr als über 10 Garden und Showtanzgruppen veranstaltete.Im Anschluss daran ging es unmittelbar zurück in die Heimat, da auch die FFW Salksdorf ihr alljährliches Gardefestival veranstaltete. Den Beginn dieses Festivals machte New Generation aus Velden, die wie jedes Jahr das wohl faszinierendste Programm des Abends im Gepäck hatten. Im Anschluss daran hielt der Hofstaat der Tollemogei mit Prinzessin Nicole I. sowie Danielle I. im Festsaal Einzug. Die Geisenhausener konnten schon mit diesen Auftritten das Publikum überzeugen.Das Prinzenpaar erntete viel Applaus für Ihre Einlagen. Auch der Ausmarsch der Faschingsnarren wurde versüßt, da im Anschluss daran vier brasilianische Mädchen in brasilianischer Faschingstracht ihren Tanz zum Besten gaben. Nach dem ersten Teil der Burschengarde Schwindkirchen kamen der Showteil der Geisenhausener dran und obwohl es bereits der zweite schweißtreibende Auftritt war, gelang dieser noch besser als der erste in Wartenberg. Hierfür nochmals ein großes Kompliment an unsere Tänzerinnen und Tänzer.
Mit dabei in Geisenhausen waren außerdem die Showfunken aus Taufkirchen. Durch den Abend führte Doris Bauer in altgewohnter starker Manier, dafür erhielt Sie einen Orden des Prinzenpaares verliehen. Am Freitag haben die Faschingsnarren eine weite Reise zur österreichischen Hauptstadt Wien vor um auch dort den Geisenhausener Fasching näher zu bringen, am Samstag sind die Geisenhausener zu Gast in Massing und beim Ball des Förderkreises Geisenhausen, am Sonntag besuchen die Tänzerinnen und Tänzer Traunstein und Haag.
(FOTOGALERIE)

Den Silvesterabend des Jahreswechsels 2003/2004 feierte der Hofstaat der Tollemogei zusammen mit circa 300 Gästen im Festsaal in Geisenhausen. Der TV Geisenhausen hatte zu einer wunderschönen Sylvestergala geladen, bei der einiges Geboten war.
Beim anfänglichen Sektempfang führte eine Videoleinwand noch einmal durch das Jahr 2003 und zeigte weltweites Geschehen verbunden mit lokalen Ereignissen. Die Tollemogisten waren natürlich nicht nur um zu feiern im Saal, sie zeigten auch ihr komplettes Showprogramm vom Gardemarsch über Prinzenwalzer- und showteil, der Elfereinlage bis hin zum Showteil. Im anschließendem Gespräch erhielten die Auftritte sehr viel Lob von den Besuchern des Balles (FOTOGALERIE).

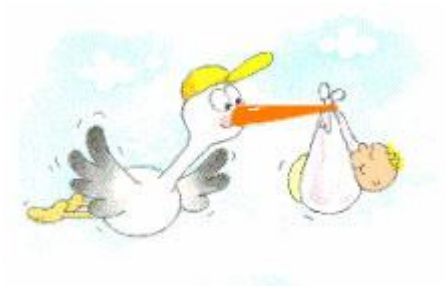
Zu späterer Stunde feierten die Tollemogisten bei Prinzessin Nicole I., wofür hier nochmals ein herzlicher Dank an Sie geht. Die nächsten Auftritte sind bereits am Samstag, den 03.01.2003 beim Gardetreffen in Wartenberg sowie dem Gardetreffen in Geisenhausen.

Am Freitag, den 19. Dezember 2003 hatten die Tollemogisten einen besonderen Auftritt. Die "Feldjäger" hatten zum Jahresabschluss geladen und die Tollemogei sollte mit Ihrem Auftritt diesen Abend "versüßen". Dies ist den Tänzerinnen und Tänzern, vor allem aber den "Tänzerinnen" auch hervorragend gelungen. Die Soldaten und deren Gäste waren vor Begeisterung ausser sich und spendeten tosenden Applaus.
Die Geisenhausender reisten mit dem kompletten Hofstaat in die Landshauptstadt und boten deshalb auch das komplette Programm. Auch Prinzessin Nicole I. sowie Prinz Danielle I. verzauberten das Publikum mit Walzer und Showtanz. Stefan Müller, seines zeichens Hofnarr, verletzte sich auch gleich bei der ersten Einlage, aber so schlimm wars dann Gott sei Dank nicht. Hofnarr mit Leib und Seele eben. Nach dem Showteil spendeten die Soldaten für die angereisten Tollemogisten einen größeren Geldbetrag, für den sich die Tollemogei auf diesem Weg nochmal bei allen bedanken möchte.
Bei einem zünftigen Ritteressen endete der Abend.

---

1. Bürgermeister Robert Maier bei der Schlüsselübergabe

Zahlreiche Besucher, Gäste und Faschingsfreunde der Tollemogei waren am am Samstag, den 08. Nov. 2003 zur Premiere gekommen, die ein prickelnder Höhepunkt von TolleShowGei und TolleShowKids war.
Bis auf den letzten Platz war der Saal der Brauhausstuben zum Schwarz-Weiß-Ball besetzt. In festlichen Ballkleidern und schwarzen Anzügen waren die Ballbesucher aus der Marktgemeinde und aus der näheren und weiteren Umgebung sowie benachbarte und befreundete Faschingsgesellschaften in den dekorierten Festsaal nach Geisenhausen gekommen.
Mit einem Gläschen Sekt empfingen die Tolle-Show-Gei-Mädels die Gäste. etwas später hieß der 1. Präsident Stefan Finkenzeller, zusammen mit dem 2. Präsidenten Thomas Ernst, die Ballbesucher und Ehrengäste willkommen. Die Band "Just 4 you" sorgte zum Tanz für gute Stimmung und die Tanzfläche war bis auf den letzten Platz den ganzen Abend über belegt.
Pat Müller, der neue Hofmarschall der Tollemogei, übernahm die Begrüßung und Einstimmung für das diesjährige Motto "Die Legende von Sherwood Forest".
Ein kurzweiliges TolleShowKids-Showprogramm hatten die Mädchen und ein Junge, Namens Robin Hood, mit ihrer Trainerin Ulrike Klaus auf die Beine gestellt. Für die Kids gab es viel Beifall und die ersten Stimmungsraketen wurden von den Ballbesuchern gezündet.
Nach längerer Pause präsentierte sich das Prinzenpaar, Nicole I. und Daniele I. und stellten sich mit einer Begrüßungsrede den Ballbesuchern vor. Im Anschluß übergab der 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Robert Maier dem neuen Prinzenpaar den Gemeindeschlüssel und die -kasse an das Narrenvolk. Danach folgte der Prinzenwalzer des charmanten Prinzenpaares.
Seit Anfang Juni trainierten die Mädels und Burschen der TolleShow-Gei mit der Trainerin Gaby Dax zweimal in der Woche. Doch Schweiß und Anstrengung haben sich gelohnt, das zeigte der anhaltende Applaus am Samstag Abend.
Dazu gehörte ein Gardemarsch im klassischen Sinn und eine Darbietung mit Hebefiguren. Ein fast halbstündiges Showprogramm mit Akrobatik, Schrittformationen, Hebefiguren sowie einer mitreißenden Choreographie, die zu einer fetzigen Musik abgestimmt war.
Die Ballbesucher im ausverkauften Saal zeigten sich begeistert und spendeten den Tänzern viel Applaus, woraufhin eine Zugabe an Stimmungsraketen gezündet wurde.
TOLLEMOGEI ! TOLLEMOGEI ! TOLLEMOGEI !
Weiter Bilder siehe FOTOGALERIE.



Waltraud und Trull haben am Freitag, den 12. März 2004 um 12.00 Uhr Mittag Nachwuchs bekommen. Die Kleine heißt Franziska-Maria und ist wohlauf.
Waltraud war jahrelang Tänzerin bei der Tolleshowgei und hilft jetzt, im Festausschuß die bevorstehende 75-Jahrfeier zu organisieren.
Die Tollemogei wünscht dem frischen Elternpaar viel Spaß mit ihrer kleinen Franziska-Maria und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Am Freitag, den 16. Januar 2004 überraschte der tollemogistische Hofstaat Done Wittmann. Er feierte mit vielen Freunden und Verwandten beim Vilserwirt in Altfraunhofen seinen 50. Geburtstag. Neben zahlreichen Einlagen stellte der Auftritt der Tollemogei ein besonderes "Schmanckerl" dar, von dem der Jubilar anfänglich sehr überrascht, dann aber mehr als nur begeistert war. Done, der schon immer ein großer Tollemogei-Fan gewesen war, zeigte seine Freude mit einer spontanen Einladung aller Tollemogisten. Bevor man jedoch zum geselligen und gemütlichen Teil des Abends übergehen konnte, hatte man noch kurzfristig die Möglichkeit, einen Auftritt bei einer nebenan stattfindenden Geburtstagsfeier ans Land ziehen zu können. Dieser wurde von allen mit großer Freude ausgeführt. Anschließend feierte die Tollemogei in geselliger Runde den Geburtstag von Done Wittmann.

1. Präsident Stefan Finkenzeller gratuliert dem Ehrenpräsidenten Georg Eller zum 60. Geburtstag

Die Tollmogei überraschte am Dienstag, den 9. Dez. 2003 ihren Ehrenpräsidentenn Georg Eller anläßlich seiner Geburtstagsfeier im Gasthaus Beck in Obergangkofen. Der 1. Präsident, Stefan Finkenzeller, 2. Präsident Ernst Tom, Gaby und Mike überbrachten herzliche Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag und überreichten dem Jubilar einen rießigen Geschenkkorb. Ob Verwandtschaft, Freunde, Vereinsvorstände und Bekannte - jeder wünschte Schoß noch weitere gute, lebenslustige Jahre, sowie Gesundheit und Glück. Bernd Grünberger machte dem Geburtstagskind mit seinen selbst gedichteten Versen eine große Freude und bei den Liederen durften alle Gäste kräftig mitsingen.
Das Gasthaus Beck, weithin bekannt für hervorragende Küche, bewirtete die Gäste mit kullinarischen Leckerbissen. Der Höhepunkt des Abends war dann der Auftritt der TOLLEMOGEI mit dem gesamten Hofstaat. Die Überraschung für das Geburttagskind war vollends gelungen. Nach dem Gardemarsch, dem Prinzenwalzer von Nicole I. und Daniele I. und zum Schluß die heitere Elfereinlage konnten sich die Aktiven über den tosenden Applaus freuen. Schoß fühlte sich sichtlich wohl unter den Gardemädels. Als langjähriger aktiver Tollemogist und Präsident freute es ihn sehr, daß sich die jetzige Tollemogeigruppe mit der Tanzdarbietung auf seinem Geburtstagsfest eingefunden hatte. So feierte man noch gerne mit Schoß bis lang in die Nacht . Ab Mitternacht wurde im Gasthaus dann zusammen 100 Jahre Geburtstag gefeiert, denn Schoß's, Sohn Andreas Eller, auch ehemaliger Prinz bei der Tollemogei, wurden 40.!!! Auch hier wünschte die Tollemogei dem Andi alles Gute.
Lieber Schoß, zum 60. Geburtstag von deiner Tollemogei nochmals alles Gute!

Nach gelungenem Faschingsauftakt machten sich die Recken der Tollemogei auf, um das schönen Frankenland ein wenig unsicher zu machen. Am Samstag um 8.00 Uhr starteten die 21 Mädels und Jungs der Tollemogei in Richtung Bamberg.
Den ersten Stop legte man um 10.30 zum Weißwurst- und Wienerfrühstück ein. Auch schon fast traditionell treffen die Tollemogisten jedes Jahr interessante Leute bei diesem Stop. So traf man dieses Jahr den Mannschafts- und Fanbus des FC Passau mit dem man gleich Bekanntschaft machte. Anschließend ging es ohne Unterbrechung weiter Richtung Bamberg.
Dort eingetroffen stand erst mal ein Standrundgang durch das wunderschöne mittelalterliche Bamberg an. Die Stadtführerin zeigte den Faschingsfreunden das " alte" Krankenhaus, die Handwerkshäuser auf der "anderen" Seite der Regnitz, den Dom sowie das alte in den Fluss gebaute Rathaus. Die Niederbayern waren schwer beeindruckt und zeigten reges Interesse, was sich auch durch interessierte Fragen unter Beweis stellten.
Anschließend ging es dann auf in die Unterkunft, wo man die Zimmer bezog und nach einer kurzen Erholungspause machte man sich auf zum Abendessen. Natürlich mussten einige der Tollemogisten die vielen traditionellen Wirtshäuser besuchen, um wenigstens ein paar Biere der neun Bamberger Brauerein zu testen.
Nach einem kurzen Mittagsstop in Bamberg machte man sich gegen 14.30 Uhr am nächsten Tag auf den Rückweg nach Geisenhausen. Zufrieden aber müde kamen die 21 Geisenhausener gegen 19.00 Uhr wieder in Ihrem Markt an.
Weitere Foto's siehe FOTOGALERIE.